

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07752</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz in Brustansicht nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Speer (Spitze nach hinten) und mit der l. Hand einen Rundschild vor sich.

Rückseite: Ein profilierter Altar steht in der Dreiviertelansicht, darauf ein Globus. Über dem Altar zwischen der Legende befinden sich drei Sterne. Auf der Vorderseite des Altars die dreizeilige Vota-Aufschrift:

VO/TIS / XX.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.78 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 321 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Besessen

wann

Vor 1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Crispus (305-326)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- D. Alten - C.-Fr. Zschucke, Die römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 13 (2004) 46 Nr. 34a (321 n. Chr.).
- RIC VII Nr. 321 (Treveri, 321 n. Chr.).